

## 70 Jahre Deutscher Bundesjugendring

Der Deutsche Bundesjugendring wird im Jahr 2019 70 Jahre alt. Zugleich wird im Jahr 2019 an 100 Jahre Demokratie in Deutschland, 30 Jahre friedliche Revolution in der DDR sowie 70 Jahre Grundgesetz erinnert.

Wir werden die Jahrestage – vor allem unseren 70. Geburtstag – nutzen, um unsere Rolle in und für die Demokratie zu thematisieren. Als Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Landesjugendringe werden wir unsere Positionen, unsere Visionen und unsere tägliche Arbeit deutlich machen. Auch 70 Jahre nach unserer Gründung sind wir

- demokratisch organisiert und legitimiert.
- vielfältig in dem, was wir tun und wofür wir stehen.
- solidarisch untereinander und gegenüber jungen Menschen, die Solidarität brauchen oder einfordern.
- wirksam in dem, was wir tun.
- politisch und streitbar.
- repräsentativ für alle jungen Menschen in Deutschland.

Wir Jugendverbände und Jugendringe sind Werkstätten der Demokratie. Zum Jubiläum richten wir uns für Gegenwart und Zukunft aus.

Wir organisieren eine „Werkstatt der Demokratie“ als Barcamp im Anschluss an den Hauptausschuss am 1. und 2. Februar 2019 in Berlin. Dort setzen wir zentrale Impulse zum Thema Demokratie und Jugendverbandsarbeit, bieten aber vor allem einen Freiraum für eine breite Beschäftigung mit den Herausforderungen und Chancen der Jugendverbands- und Jugendringarbeit in Gegenwart und Zukunft. Dazu gehören auch geeignete digitale Beteiligungsmöglichkeiten. Die Strukturen der Kreis- und Stadtjugendringe sollen explizit eingebunden werden.

Wir erweitern unsere Vollversammlung 2019 im Oktober um einen Tag und nehmen uns mehr Freiraum für politische Debatten. Im Rahmen der Vollversammlung laden wir zu einem Festakt und einer anschließenden Party.

*Einstimmig beschlossen von der DBJR-Vollversammlung am 26./27. Oktober 2018 in Dresden.*